

Deponie Wetro

Schlagwörter: Halde (Wirtschaft)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Neschwitz, Puschwitz

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Deponie Wetro
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Das Schamottewerk Wetro bezog seine Grundstoffe aus dem direkt dem Werk angrenzenden Tagebau. Dort wurden Ton und Braunkohle gefördert. Im ausgebeuteten Tagebau wurde eine Deponie eingerichtet. Seit 1981 wurde die Deponie Wetro Ostfeld mit Abfällen beliefert. Sie ist heute in Nachsorge. Die Deponie Wetro Puschwitzer Feld ist in Betrieb seit 2011 und die einzige Deponie in Sachsen, die gefährliche Abfälle der Deponieklasse III aufnehmen kann. Die Grundfläche beträgt 235.400 Quadratmeter, das verfügbare Gesamtvolumen 6,815 Millionen Kubikmeter.

Datierung:

- 1981

Quellen/Literaturangaben:

- PD Group, Arcadis, DBI: DEPONIE WETRO PUSCHWITZER FELD Umsetzung der Güterrichtlinie Abdichtungskomponenten aus Deponieasphalt (DGGT 2015) im Bereich der Anbindung an ein Asphalt-Basisabdichtungssystem nach DIBt (1997); In: o. Hg.: 29. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar 2019, Karlsruhe 2019. URL: <https://docplayer.org/168833833-Deponie-wetro-puschwitzer-feld.html>.

Deponie Wetro

Schlagwörter: Halde (Wirtschaft)

Straße / Hausnummer: Wetro-Siedlung

Ort: Puschwitz

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 14 44,26 N: 14° 18 26,02 O / 51,24563°N: 14,30723°O

Koordinate UTM: 33.451.645,83 m: 5.677.368,32 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.451.763,48 m: 5.679.194,83 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Deponie Wetro“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700367> (Abgerufen: 15. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

